3. Coca-Cola Hallenturnier in der Linzer Sporthalle

Endstand:

1.	U. Rohrbach	10:8	6 Punkte
2.	Coca-Cola	6:3	5 "
3.	ASKÖ Engerwitzdorf	10:4	4 "
4.	U. Puchenau	9:9	4 "
5.	SV Wilhering	4:14	1 "

Rohrbach holte sich damit zum dritten Male hintereinander den Sieg beim Coca-Cola Hallenturnier. Es wurde diesmal der gesamte Kader, sowie einige Juniorenspieler eingesetzt. Es konnten dadurch 2 Mannschaften eingesetzt werden, die folgendes Aussehen hatten:

Mannschaft I
Laher
Lindorfer Herrmann
Stallinger A.
Reisinger Hannerer
Walter, Kobler, Stallinger H.

Mannschaft II
Traxler
Wakolbinger Jell
Hinterreiter
Stallinger J. Stallinger R.
Stallinger M.

Im ersten Spiel gegen SV Wilhering brauchte Rohrbach eine lange Anlaufzeit um sich an die große Halle zu gewöhnen. 2 Mal ging Wilhering in Führung. Das erste Mal glich Lindorfer aus. Goalgetter Hannerer erzielte den wichtigen Ausgleich zum 2:2 in der letzten Minute, nach einer herrlichen Aktion, die in Walter ihren Ausgang hatte.

Im zweiten Spiel ging es gegen Puchenau. Schon nach wenigen Minuten hatte Stallinger J. eine beruhigende 2:0 Führung herausgeschossen. Nun schlichen sich aber Konzentrationsmängel ein und Puchenau konnte ausgleichen. Stallinger H. hatte nun einige Chancen, die zweite konnte er zum 3:2 verwerten. Knapp vor Schluss musste aber der Ausgleich kassiert werden.

ASKÖ Engerwitzdorf war im dritten Spiel der Gegner. Rohrbach spielte jetzt schon etwas besser und ging durch einen Bombenschuss von Herrmann mit 1:0 in Führung. Ein Zusammenspiel Reisinger-Hannerer brachte durch den Letzteren das 2:0, ehe Engerwitzdorf auf 2:1 verkürzen konnte.

Im letzten Spiel ging es um den Turniersieg. Der Veranstalter Coca-Cola, hatte alle 3 Spiele ohne Niederlage überstanden und noch keinen Gegentreffer kassiert. Rohrbach zeigte aber nun sein wahres Können und steigerte sich zeitweise in einen Spielrausch, der durch herrliche Treffer auch belohnt wurde. Das 1:0 erzielte Hannerer mit einer Bombe ins Kreuzeck, beim 2:0 überhob er den Tormann geschickt und auch das 3:0 ging auf sein Konto. Nun ließ Rohrbach etwas nach und der Gastgeber konnte auch 1:3 verkürzen. Hannerer, Stallinger A. und Walter hatten noch weitere Chancen, scheiterten aber am überragenden Tormann. In den Schlusssekunden konnte Mayrhofer auf 2:3 für seine Farben verkürzen.

Rohrbachs junge Garde konnte trotz des Ausfalles von Trainer Sleska teilweise sehr gut gefallen und zeigte sich auch konditionell schon etwas besser als beim Hallenturnier der Union am Vorsonntag.